

2. Juli 2018

An die internationale  
Schönstatt-Familienbewegung



### **„Das Evangelium der Familie: Freude für die Welt“ Welttreffen der Familien in Dublin 2018**

Liebe Schönstatt-Familien,

erinnern Sie sich noch an das Familienzelt im Jubiläumsjahr 2014? Das lautete „Freude an Familie“ und das Thema war die Berufung, als Ehepaar einen entscheidenden Beitrag für die Erneuerung von Kirche und Gesellschaft zu leisten. Auch das Welttreffen der Familien (WMOF: World Meeting of Families, [www.wmof2018.ie](http://www.wmof2018.ie)), zu dem der Heilige Vater in diesem Jahr nach Dublin/Irland einlädt, spricht von der Freude: „Evangelium der Familie: Freude für die Welt“. Die Themen der Veranstaltungen des Treffens wollen eine praktische Umsetzung von „Amoris Laetitia“ sein.

Als Schönstatt-Familienbewegung sind wir eingeladen, an diesem bedeutenden Treffen teilzunehmen. Die Familie als Kernzelle unserer Gesellschaft, als „erste Schule der Menschlichkeit“ ist in unseren Tagen so gefährdet wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. Von daher ist ein internationales Treffen von christlichen Familien ein großes Zeichen der Hoffnung für alle, denen die Familie am Herzen liegt. Die Schönstattbewegung wird von der Kirche wahrgenommen als eine Bewegung, die sich besonders für Ehe und Familie einsetzt. Deshalb ist es wichtig, dass wir bei dem WMOF anwesend und sichtbar sind.

Dies bringt eine Wirklichkeit zum Ausdruck, die für alle Familien der Bewegung zu einer großen Quelle der Kraft geworden ist. So laden wir alle ein, von ihrem Hausheiligtum aus das Welttreffen der Familien durch Gebet und Beiträge zum Gnadenkapitel zu unterstützen.

Das Evangelium der Familie – Freude an Familie strahlt aus auf die Gesellschaft; sie verbindet Menschen untereinander. Wir haben ein Netz der Hausheiligtümer geknüpft. Alle Schönstatt-Familien, die nach Dublin pilgern, sollen getragen werden durch das internationale Netz der Hausheiligtümer. Das Gebet zur Vorbereitung des Treffens finden Sie auf der Homepage des WMOF<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> <https://www.worldmeeting2018.ie/en/About/Official-Prayer>

**Unsere Präsenz:** 2 Ehepaare aus der Familienbewegung (Österreich und Spanien) sind eingeladen, an je einem Podiumsgespräch als **Panellisten** mitzuwirken. Bitte unterstützen sie diese mit Ihrem Gebet. Bei dem Kongress in Dublin wird die Schönstatt-Familienbewegung im Kongresszentrum mit einem **Doppelstand** präsent sein: mit dem Hausheiligtum und einigen Projekten und Initiativen, sowie dem Pilgerheiligtum. Um den Stand zu finanzieren (ca 10.000 Euro), bitten wir auch um finanzielle **Unterstützung**. **Ebenso wird ein mobiler Ehweg** mit einigen Stationen auf dem Tagungsgelände aufgebaut, so dass die Teilnehmer des Kongresses (bis ca. 30.000), die Möglichkeit haben werden, den Ehweg auch zu gehen.

### **Vernetzung**

Wir halten es für sehr wichtig, dass sich die Teilnehmer aus der Schönstattbewegung untereinander kennen und miteinander in Kontakt kommen. Wir laden dazu ein, dass sich die Teilnehmer miteinander verbinden. Wir bitten alle Teilnehmer oder Gruppen, an untenstehende Adressen eine e-mail zu schicken. Es wird dann eine Liste der Teilnehmer erstellt, die wiederum an alle Teilnehmer verschickt wird.

### **Messestand**

Wie bereits erwähnt, wird es während des dreitägigen Kongresses einen Messe-Doppelstand von der Schönstatt-Familienbewegung geben. Dort werden die Erfahrung mit dem Hausheiligtum und einige Projekte vorgestellt. Es reicht aber nicht, eine „Ausstellung“ zu machen, sondern der Stand lebt von den Menschen, die dort sind, Schönstatt vertreten und mit Besuchern ins Gespräch kommen. Daher die herzliche Einladung an alle Teilnehmer, für einige Zeit am Stand einen Dienst zu übernehmen. Die Einteilung geschieht vor Ort.

### **Treffen der Schönstatt-Familien**

Am Samstag, den 25. August werden sich die Schönstätter in einer Pfarrei in Dublin treffen; das Treffen wird von Familien aus Costa Rica vorbereitet. Nach dem Treffen kann man direkt zu Fuß zum „Festival der Familien“ gehen.

### **Internationale Kontaktadressen:**

Pater José Luis Correa [p.jlcorrealira@gmail.com](mailto:p.jlcorrealira@gmail.com) (Latein- und Nordamerika)  
Rosa Maria und Josef Wieland [jr.wieland@t-online.de](mailto:jr.wieland@t-online.de) (Europa u.a.)

Beten wir gemeinsam:

**„Im Nazareth für heimatlose Zeiten  
will den Familien Gott Heil bereiten  
und gnädig Werktagsheiligkeit verleihn  
wo Menschen sich dem Schönstattwerke weihn.“**

In der Vorfreude auf Dublin grüßen herzlich,

*Sr. Cacilda Becker / P. Heinrich Walter (Internationale Koordinierungsstelle)*

*Elisabeth & Bernhard Neiser (Institut der Schönstattfamilien)*

*Rosa María & Josef Wieland (Internationale Apostolischer Schönstatt-Familienbund)*